

Newsletter 09/2022

Wir haben Neuigkeiten!

Unsere heutigen Themen



Lebende Samen e.V. beim World Organic Forum

Wir von Lebende Samen waren dabei. Was wir dort erlebt haben, erzählen wir euch heute.



Partizipatives Tomaten-Züchtungsprojekt

Im Mai starteten wir den Aufruf, durch eigene Züchtung für mehr Bio-Vielfalt in den Gärten und auf den Tellern zu sorgen. Nun könnt ihr sehen, was sich daraus entwickelt hat.



Saatgut-Reise nach Portugal im Mai 2023

Kleine Erinnerung an unsere geplante Saatgut-Reise ins wunderschöne Idanha-a Nova.

Lebende Samen e.V. beim World Organic Forum

Die Welt verfällt wieder in Kriege, wir rüsten auf, das Waffengeschäft blüht und die Jahrhundertherausforderungen Klimakrise und Artensterben drohen auf der Weltagenda unterzugehen. Das World Organic Forum im Schloss Kirchberg setzte sich dieser Entwicklung auch in diesem Jahr dem entgegen. Lebende Samen e.V. veranstaltete in diesem Rahmen einen Workshop rund um das Thema Saatgut.



Nach einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer stimmten sich alle gemeinsam mit einer Saatgutmeditation ein. Welche Kräfte geben sich zu erkennen, wenn wir ein Samenkorn in der Hand halten und durch Konzentration mit ihm in Verbindung treten? Es entstanden ganz persönliche Dialoge, Erinnerungen, Träume, Farben, Wünsche und Kräfte, von denen die Teilnehmer im Anschluss berichteten.

Pflanzenkräfte sichtbar machen mit Walter Dänzer

Anders als die Pflanze selbst sind die Kräfte eines Samenkorns unsichtbar. Dass einige für das menschliche Auge unsichtbaren Kräfte sichtbar gemacht werden können, erläuterte Walter Dänzer, Autor des Buches: [Die unsichtbare Kraft in Lebensmitteln](#). Er ist ein Pionier in der Herstellung von BioNahrungsmitteln. Mit seinem Unternehmen Soyana war er der erste, der klassische Milchprodukte wie Joghurt auf pflanzlicher Basis herstellte. Er wollte den Menschen zeigen, wie unterschiedlich sich Lebenskräfte in biologischen und konventionellen Nahrungsmitteln manifestieren. Zusammen mit seinem Labor, Lifevision Lab, untersuchte er 50 Produkte und erstellte sogenannte Kristallisationsbilder. Bei biologisch angebauten Produkten zeigten sich organische Strukturen, geordnet und auf Mittelpunkte bezogen, von einer berührenden Schönheit. Die Bilder künstlicher, technischer, konventioneller Produkte hingegen wiesen unästhetischere, unstrukturierte, kantige Formen auf. Lebende Samen e.V. und Soyana planen eine Forschungsserie, um den Einfluss von biodynamisch gezüchteten Biosaatgut auf Bioprodukte aufzuzeigen und fotografisch festzuhalten.

Klima und Saatgut – wie hängt das zusammen?

Die zentrale Frage des Workshops lautete: Wie ist der Zusammenhang von Klima und Saatgut? Die Teilnehmer kamen zu dem Schluss, dass beides eng zusammenhängt. Auch wenn Saatgut nur eines von vielen Elementen ist, die die Überlebensfähigkeit unseres Planeten beeinflussen, stellt es immer wieder neu einen Anfang und ein Ergebnis einer Vegetationsperiode dar. Saatgut hat sich über Jahrtausende immer wieder an Klimaveränderungen angepasst, doch diese Beschleunigung lässt den Saaten zu wenig Zeit. Der Mensch muss aktiv züchten, um die Anpassung beschleunigt zu unterstützen. Malträtiertes, manipuliertes Saatgut schadet Lebenskräften, arttypisches Saatgut fördert diese - eine einfache Formel. So wurde unsere zentrale Forderung, biologisches und biodynamisches Saatgut aktiv zu züchten und bevorzugt und mit Nachdruck zu verwenden, im Laufe des Workshops erneut bestärkt.

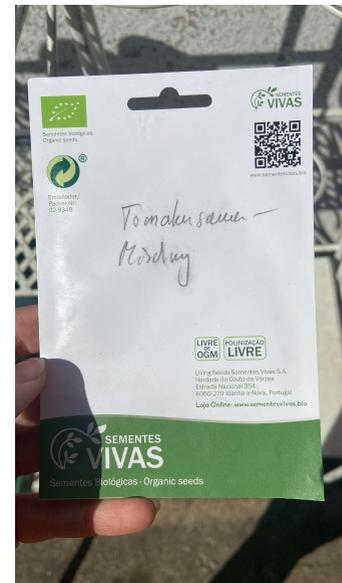
Zucht und Wissenschaft zusammenbringen

Dass nicht nur das Klima, sondern auch unsere Gesundheit wesentlich von gutem Saatgut abhängt, betonte die Bodenspezialistin Dr. Hariett Mella. Sie berichtete von ihrer Zusammenarbeit mit dem Züchter Markus Christensen aus Neuseeland und verteilte an alle Teilnehmer Saatgut alter Tomatensorten, von denen einige gegen Prostatakrebs wirksam sein sollen. Ihr Beispiel untermauert einmal mehr: der Austausch und die enge Zusammenarbeit zwischen Züchtern und Wissenschaftlern wird immer wichtiger – für unsere Gesundheit und für die Gesundheit unseres Planeten.

Partizipatives Tomaten-Züchtungsprojekt

Im Mai starteten wir den Aufruf, durch eigene Züchtung für mehr Bio-Vielfalt in den Gärten und auf den Tellern zu sorgen. Das Tomaten-Züchtungsprojekt läuft unter dem Motto: Gemeinsam erwecken wir die Samen zum Leben! Die Teilnehmenden erhielten ein Saatgutpaket mit verschiedenen Cherry-Tomatensorten. Zu einem gemeinsamen Aussaatdatum fiel der Startschuss. Schon nach kurzer Zeit erreichten uns die ersten Bilder mit den ersten Erfolgen. Diese möchten wir euch hier natürlich nicht vorenthalten.

Für Ende September planen wir einen Videocall mit allen Teilnehmenden, um das Projekt nachzubesprechen und das weitere Vorgehen nach der Ernte zu erläutern. Schließlich möchten wir die Samen für die kommende Saison gewinnen und neue Pflanzen daraus züchten.





Saatgut-Reise nach Portugal im Mai 2023

Im vergangenen Newsletter haben wir euch die Idee vorgestellt, in Portugal auf Saatgut-Reise zu gehen. Es sind noch Plätze frei!

Wir haben uns ein ansprechendes Programm rund um unsere Saatgutaktivitäten für euch ausgedacht, gespickt mit Kultur und Kulinarik. Natürlich bietet es sich an, diese Reise in einen längeren Portugal-Urlaub einzubetten – wir unterstützen euch gerne mit Tipps zur Reiseplanung.

Hast DU Interesse und **zwischen dem 09.05. und 12.05.** Zeit? Nehme gerne jemanden mit: Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn und alle, die gerne etwas über Saatgut und Portugal erfahren wollen. Wir freuen uns über weitere Rückmeldungen an info@lebendesamen.bio.

Folge uns doch gerne auf Instagram und Facebook, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Hier klicken, um zu den Profilen zu gelangen:



Lebende Samen e.V.

Hälftest Strasse 12, 64283, Darmstadt

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

